



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

3. April 2024

Sicherheit und Ordnung, Homepage

Aktualisierung Weltkriegsbombe: Gebiet geräumt

Nach dem Fund einer Weltkriegsbombe in Biebrich nördlich des Kallebades ist für Mittwoch, 3. April, ab 13.30 Uhr die Entschärfung geplant. Das betroffene Gebiet wurde bis kurz nach 13.15 Uhr geräumt.

Die Einsatzkräfte kontrollieren aktuell, ob sich in der Sperrzone tatsächlich keine Personen mehr aufhalten, auch mit technischen Hilfsmitteln wie Wärmebildkameras. Sobald sichergestellt ist, dass der Bereich menschenleer ist, beginnt der Kampfmittelräumdienst mit der Entschärfung der Weltkriegsbombe. Wie lange die Entschärfung dauert, lässt sich nicht vorhersagen. Neben Herkunft, der Bauart und dem Zündsystem der Bombe spielen auch die Gegebenheiten vor Ort eine Rolle. Sollte eine Entschärfung wider Erwarten nicht möglich sein, würde die Weltkriegsbombe kontrolliert gesprengt werden.

Die Autobahnen 643 und 66 im Bereich des Schiersteiner Kreuzes bleiben bis zum Ende der Evakuierung gesperrt. Auch bei ESWE Verkehr kommt es bis zum Ende der Evakuierung zu Abweichungen im Busfahrplan. Betroffen davon sind die Linien 5, 9, 15, 18, 39, 45, 47, 49, 74. Weitere Informationen stehen auf eswe-verkehr.de zur Verfügung. Die Deutsche Bahn hat den Personen- und Güterverkehr zwischen Biebrich und Eltville eingestellt.

Die Einsatzkräfte informieren über ein Ende der Evakuierung unter anderem mit

Lautsprecheransagen, in Medien und auf [wiesbaden.de/krisenfall](https://www.wiesbaden.de/krisenfall).

+++